

Verwaltungshaushalt 2010

Anlage 1

- in EUR -

Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung	Plan- entwurf 2010	Einnahmen mehr (+) weniger (-)	Ausgaben mehr (+) weniger (-)	neuer Haushalts- ansatz 2010	Finanzplan		
							2011	2012	2013
1.	1140.59000010	sonstige Sachausgaben - Aktenvernichtung	0		100	100	100	100	100
	1140.6582	Kontogebühren	0		100	100	100	100	100
	1140.5402	Hausgebühren	1.000		-200	800	800	800	800
		Summe		0	0				
	In verschiedenen Ortsämtern werden EC-Geräte zum Einsatz gebracht, monatlich fallen dafür Gebühren an, die über die Haushaltsstelle 1140.6582 Kontogebühren beglichen werden. Ab dem Haushaltsjahr 2010 wird die Aktenvernichtung dezentral durchgeführt. Um anfallende Rechnungen beglichen zu können wird die Haushaltsstelle 1140.59000010 sonstige Sachausgaben - Aktenvernichtung erforderlich.								
2.	1200. 17000022	Zuweisungen vom Bund - Klimamanager	49.800	1.400		51.200	58.900	54.200	0
	1200. 52000009	Arbeitsgeräte und -maschinen - Klimamanager	1.200		400	1.600	0	0	0
	1200. 61000022	Ausgaben für Dienstleistungen durch Dritte - Klimamanager	0		3.100	3.100	7.100	1.000	0
	1200. 65400003	Reise- und Fahrkosten - Klimamanager	1.200		300	1.500	1.500	1.500	0
	1200. 65500004	Sachverständigen und ähnliche Kosten . Klimamanager	2.400		-2.400	0	0	0	0
		Summe		1.400	1.400				
Die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Umweltschutz wurden entsprechend dem Zuwendungsbescheid Klimamanager angepasst.									

Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung	Plan- entwurf 2010	Einnahmen mehr (+) weniger (-)	Ausgaben mehr (+) weniger (-)	neuer Haushalts- ansatz 2010	Finanzplan		
							2011	2012	2013
3.	1200. 17000024	Zuweisungen von Bund - EU- Projekt LED	16.500	-2.400		14.100	13.800	9.300	0
	1200. 52000010	Arbeitsgeräte und maschinen - EU-Projekt LED	3.000		-2.800	200	1.600	0	0
	1200. 59300009	Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial - EU- Projekt LED	1.300		-400	900	900	2800	0
	1200. 63100009	Veranstaltungen, Ausstellungen - EU-Projekt LED	2.300		2.300	4.600	2.300	2.300	0
	1200. 65400004	Reise- und Fahrkosten - EU- Projekt LED	4.400		2.400	6.800	7.400	2.600	0
	1200. 65500006	Sachverständigen- und ähnliche Kosten - EU-Projekt LED	5.500		-3.900	1.600	1.600	1.600	0
		Summe			-2.400	-2.400			
	Die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Umweltschutz wurden entsprechend dem Zuwendungsbescheid EU-Projekt LED angepasst.								
4.	1200. 65400006	Reise- und Fahrkosten - EU- Projekt Access by Cycling - abc.multimodal	3.600		-2.100	1.500	0	0	0
	1200. 65500008	Sachverständigen- und ähnliche Kosten- EU-Projekt Access by Cycling - abc.multimodal	18.000		2.100	20.100	0	0	0
		Summe			0	0			
Die Ausgaben des Amtes für Umweltschutz wurden entsprechend dem Zuwendungsbescheid EU-Projekt Access by Cycling - abc.multimodal angepasst.									

Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung	Plan- entwurf 2010	Einnahmen mehr (+) weniger (-)	Ausgaben mehr (+) weniger (-)	neuer Haushalts- ansatz 2010	Finanzplan		
							2011	2012	2013
5.	1200. 17000001	Zuweisungen vom Bund - EU- Projekt Access by Cycling	37.300	-18.200		19.100	43.400	43.400	31.500
	1200. 59300001	Herstellung, Ankauf und Verbreitung von Informationsmaterial - EU- Projekt Access by Cycling	6.000		-3.000	3.000	11.000	11.000	8.000
	1200. 61000001	Ausgaben für Dienstleistungen durch Dritte - EU-Projekt Access by Cycling	15.300		-12.300	3.000	12.300	12.300	9.300
	1200. 63100001	Durchführung von Veranstaltungen, Ehrungen im Rahmen der Durchführung - EU- Projekt Access by Cycling	2.100		-1.100	1.000	3.700	3.700	2.700
	1200. 65210001	Fernmeldegebühren zur Durchführung - EU-Projekt Access by Cycling	800		-600	200	800	800	600
	1200. 65400001	Dienstreisen zur Durchführung des - EU-Projekt Access by Cycling	5.100		-3.600	1.500	5.600	5.600	4.300
	1200. 65500001	Sachverständigen- und ähnliche Kosten zur Durchführung - EU- Projekt Access by Cycling	0		2.400	2.400	10.000	10.000	6.600
		Summe			-18.200	-18.200			
Die Einnahmen und Ausgaben des Amtes für Umweltschutz wurden entsprechend dem Zuwendungsbescheid EU-Projekt Access by Cycling angepasst.									
6.	7000. 50200000	Unterhaltung technische. Anlage	40.000		-3.000	37.000	37.000	37.000	37.000
	7000. 54510000	Strom	19.000		4.800	23.800	23.800	23.800	23.800
	7000. 54500000	Wasser	28.000		-1.800	26.200	26.200	26.200	26.200
		Summe			0	0			
Die Erhöhung des Haushaltsansatzes für Strom (Bedürfnisanstalten) ergibt sich aus den für 2010 zu zahlenden höheren Pauschalbeträgen. Diese wurden mit der Jahresendabrechnung 2009 mitgeteilt.									

Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung	Plan- entwurf 2010	Einnahmen mehr (+) weniger (-)	Ausgaben mehr (+) weniger (-)	neuer Haushalts- ansatz 2010	Finanzplan		
							2011	2012	2013
7.	7200. 59300000	Herstellung Infomaterial	11.000		-300	10.700	10.700	10.700	10.700
	7200. 65100000	Bücher u. Zeitschriften	200		300	500	500	500	500
		Summe		0	0				
Die aktuellen Themen in der Zeitschrift "EUWID" stellen einen direkter Bezug zur Abfallentsorgung her. Ein Erwerb dieser Zeitschrift ist daher unumgänglich.									
8.	7210. 61000000	Ausgaben für Dienstleistung durch Dritte	159.000		-7.000	152.000	159.000	159.000	159.000
	7210. 65500000	Sachverständigenkosten	0		7.000	7.000	0	0	0
		Summe		0	0				
Zur Beauftragung eines Baugrundgutachtens als Voraussetzung für die Ausschreibung einer Photovoltaikanlage auf der Deponie Diedrichshagen sind zusätzliche Mittel in Höhe von 7.000 € in die Haushaltsplanung aufzunehmen.									
9.	7210. 61000000	Ausgaben für Dienstleistung durch Dritte	159.000		-5.000	154.000	159.000	159.000	159.000
	6750. 67500000	Erstattungen öffentlich wirtschaftliche Unternehmen	3.611.000		5.000	3.616.000	3.616.000	3.616.000	3.616.000
		Summe		0	0				
Im Bereich Straßenreinigung sind Sonderreinigungen einzuplanen.									
10.	4000 6710	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes an Land	0		130.300	130.300	0	0	0
	4557 7700	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform	11.915.300		-130.300	11.785.000	14.851.000	15.073.800	15.300.000
		Summe		0	0				
Das Land M -V erstattet den kreisfreien Städten die entstandenen Aufwendungen gem. § 9 Abs.1 (alte Fassung bis April 2009) und § 11 Abs. 1 (Neue Fassung ab Mai 2009) des Landesblindengesetzes mit Ausnahme der Verwaltungskosten. Nach § 9 Abs. 2 (alte Fassung bis April 2009) und § 11 Abs. 2 (neue Fassung ab Mai 2009) des Landesblindengesetzes besteht eine Erstattungspflicht des Landes nicht, soweit die Leistung zu Unrecht erbracht wurde. Da vom Land M -V entsprechend des Landesblindengesetzes für mehrere Leistungsempfänger Abschlagszahlungen von Blindengeld zugewiesen wurden, die zu Unrecht erbracht waren, sind diese zugewiesenen Abschlagszahlungen an das Land zu erstatten.									

Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung	Plan- entwurf 2010	Einnahmen mehr (+) weniger (-)	Ausgaben mehr (+) weniger (-)	neuer Haushalts- ansatz 2010	Finanzplan		
							2011	2012	2013
11.	01.0510.53000009	Mieten und Pachten	4.800		-1.000	3.800	19.200	4.800	0
	01.0510.65200002	Portogebühren Erhebungsstelle "Zensus 2011"	2.000		-1.000	1.000	14.000	2.000	0
	01.0510.65400005	Reisekosten Erhebungsstelle "Zensus 2011"	1.500		-1.000	500	2.500	1.500	0
	01.0510.6520	Portogebühren	200		3.000	3.200	200	200	200
		Summe			0	0			0
Im Rhythmus von 3 Jahren wird in der HRO regelmäßig eine kommunale Bürgerumfrage durchgeführt. Da die Arbeit der Erhebungsstelle "Zensus 2011" erst im Oktober 2010 beginnt, werden die Sachausgaben nicht so anfallen wie geplant. Aus diesem Grunde sind die Mittel der Erhebungsstelle Zensus für die Portogebühren notwendig.									
12.	01.6000.8411	Verzinsung von zurückzuzahlenden Beträgen	0		6.100	6.100	0	0	0
		Summe		0	6.100				
Bei den Straßenbaubeitragsverfahren "Am Dorfteich" (Biestow) und "Mooskuhle" (Schwaaner Landstraße) wurden im gerichtlichen Verfahren Vergleiche geschlossen. Entgegen der bisherigen Verfahrensweise des Rechtsamtes wurden bei diesem Vergleich die Nebenforderungen nicht mitverhandelt, so dass die Kläger Ansprüche auf Erstattungszinsen gem. § 239 Abgabenordnung (AO) geltend gemacht haben. Bei den beiden oben genannten Vergleichen ergeben sich Ansprüche auf Erstattungszinsen i. H. von 6.100 EUR.									
13.	01.6300.5404	Aufwendungen zur Regenwasserbeseitigung	802.000		91.000	893.000	802.000	802.000	802.000
	01.6300.1102	Parkgebühren	2.227.100	22.900		2.250.000	2.227.100	2.227.100	2.227.100
		Summe		22.900	91.000				
Das Amt 66 erhielt am 15.01.2010 den Beitragsbescheid für den Kommunalanteil an der Niederschlagswasserbeseitigung für 2010. Der Mehrbedarf resultiert aus der Hebeliste zur Umlage vom 16.11.2009 und ist bei der Planung für 2010 vom WWAV noch nicht absehbar gewesen.									
14.	01.7911.1672	Erstattung von verauslagten Grundsteuern	83.900	-83.900		0	0	0	0
	01.7911.5401	Grundsteuern	92.900		-83.900	9.000	9.000	9.000	9.000
		Summe		-83.900	-83.900				
Das Amt 66 hat am 22.12.2008 vom Finanzamt Rostock einen Grundsteuerbescheid für das Flurstück 1071/5, 1072 (Sportbootanlage Hohe Düne) erhalten. Gegen diesen Bescheid wurde Widerspruch eingereicht. Im Schreiben vom 07.01.2010 vom Finanzamt wird entsprechend der Aktenlage nach dem Grundsteuergesetz § 4 die Hansestadt Rostock von der Grundsteuer befreit.									

Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung	Plan- entwurf 2010	Einnahmen mehr (+) weniger (-)	Ausgaben mehr (+) weniger (-)	neuer Haushalts- ansatz 2010	Finanzplan		
							2011	2012	2013
15.	01.0010.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	162.700		10.600	173.300	173.300	173.300	173.300
		Summe		0	10.600				
Durch den Städte- und Gemeindetag M-V und den regionalen Planungsverband "Mittleres Mecklenburg"/Rostock" wurde für 2010 eine Anpassung des Mitgliedsbeitrages entsprechend der Einwohnerzahl per 31.12.2008 vorgenommen.									
16.	01.0241.6100	Ausgaben für Dienstleistungen durch Dritte	0		10.000	10.000	0	0	0
		Summe		0	10.000				
Vom 19. bis 21. Mai findet das 43. Seminar städtischer Pressereferenten des Deutschen Städtetages in Rostock statt. Die grundsätzliche Absprache wurde bereits während der Oberbürgermeister-Konferenz der kreisfreien Städte Ostdeutschlands im Deutschen Städtetag im August 2008 getroffen. Die konkrete Terminisierung des Seminars erfolgte im IV. Quartal 2009. Die dreitägige Veranstaltung richtet sich an die Pressereferenten der unmittelbaren Mitglieder des Deutschen Städtetages und findet jeweils in einer anderen Stadt statt. Es werden bis zu 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. Diese tragen selbstverständlich ihre Reisekosten selbst, beteiligen sich aber auch an den Kosten für Seminare und am Catering. Rostock war bisher noch nicht Gastgeber des Seminars, vergleichbare Veranstaltungen fanden bereits in Stralsund und Wismar statt.									
17.	01.0500.5900	sonstige Sachausgaben	0		100	100	100	100	100
	01.0500.6200	weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	7.300		-100	7.200	7.200	7.200	7.200
		Summe		0	0				
Ab dem Haushaltsjahr 2010 erfolgt die Aktenvernichtung nicht mehr zentral sondern im jeweiligen Amt. Um anfallende Rechnungen ordnungsgemäß zu buchen und begleichen zu können, ist die Haushaltsstelle für das Standesamt erforderlich.									
18.	01.0252.6100	Ausgaben für Dienstleistungen durch Dritte	700		5.500	6.200	700	700	700
		Summe		0	5.500				
Am 12.Juni 2010 findet der 2.Rostocker Ehrenamtsball im Kurhaus Warnemünde für behinderte und chronisch kranke Menschen statt. Dieser Ehrenamtsball soll das hohe Engagement von Selbstbetroffenen würdigen. Zahlreiche behinderte und chronisch kranke Menschen sind seit Jahren ehrenamtlich in verschiedenen Verbänden und Vereinen der Behindertenhilfe tätig. Die Schirmherrschaft für den 2. Rostocker Ehrenamtsball wird der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock übernehmen.									

Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung	Plan- entwurf 2010	Einnahmen mehr (+) weniger (-)	Ausgaben mehr (+) weniger (-)	neuer Haushalts- ansatz 2010	Finanzplan		
							2011	2012	2013
19.	01.3521.1710	Zuweisungen vom Land	83.500	33.400		116.900	83.500	83.500	83.500
	01.3520.5010	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.100		33.400	34.500	1.100	1.100	1.100
		Summe		33.400	33.400				
In Ausübung der Fachstellentätigkeit für das Land Mecklenburg-Vorpommern erhält die Stadtbibliothek Erstattungen vom Land. Die zusätzlichen Einnahmen werden dringend benötigt für Unterhaltungsmaßnahmen an der Außenfassade der Lesehalle Warnemünde sowie für die Renovierung des Erdgeschosses der Zentralbibliothek. In der Zentralbibliothek ist eine malermäßige Instandsetzung, Erneuerung der Fußbodenbeläge und der Einbau einer DIN gerechten Beleuchtung erforderlich.									
20.	7512 5020	Unterhaltung der technischen Anlagen	60.000		33.600	93.600	75.600	75.600	75.600
	7512 5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0		600	600	0	0	0
	7512 6521	Fernmeldegebühren	100		1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
	7512 6800	Abschreibungen	204.200		-50.700	153.500	152.400	171.000	163.600
	7512 6850	Verzinsung des Anlagenkapitals	150.200		2.100	152.300	146.800	147.300	137.500
	7512 1300	Einnahmen aus Verkauf	0	600		600	600	600	600
						0			
		Summe		600	-13.000				
Auf Grund der Kommunalverfassung und des Kommunalabgabegesetzes des Landes Mecklenburg Vorpommern, sind für die Benutzung der kommunalen Friedhofseinrichtungen Gebühren zu erheben. Mit BFH - Urteil vom 29.10.2008 sind kommunale Krematorien unternehmerisch tätig und als BgA zu führen. Zur exakten umsatzsteuerlichen und ertragssteuerlichen Abgrenzung wird der BgA aus dem Unterabschnitt 7510 Friedhöfe herausgelöst und in einem gesonderten Unterabschnitt 7512 geführt.									
21.	9100.2700	Abschreibungen	2.309.900	-50.700		2.259.200	2.300.300	2.314.300	2.303.700
	9100.2750	Verzinsung des Anlagenkapitals	2.622.100	2.100		2.624.200	2.619.800	2.623.200	2.618.600
	9100.8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	871.500		-50.700	820.800	851.100	916.200	912.900
		Summe		-48.600	-50.700				
In Folge der Planänderung im UA 7512 Krematorium (Antrag 21) müssen die Haushaltsansätze für die kalkulatorischen Kosten angepasst werden (Einnahmen im Unterabschnitt 9100 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft).									

Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung	Plan- entwurf 2010	Einnahmen mehr (+) weniger (-)	Ausgaben mehr (+) weniger (-)	neuer Haushalts- ansatz 2010	Finanzplan			
							2011	2012	2013	
22.	1.3300.1101	Eintrittsgelder	1.002.600	-682.600		320.000	0	0	0	
	1.3300.1101	Eintrittsgelder - Altersversorgungsabgabe für Künstler	7.500	-4.700		2.800	0	0	0	
	1.3300.1103	Ausleihgebühren für Grund- und Arbeitsmittel	1.000	-500		500	0	0	0	
	1.3300.1113	Eintrittsgelder aus Gastspielen der eigenen Ensembles	269.400	-259.900		9.500	0	0	0	
	1.3300.1114	Eintrittsgelder aus Gastspielen von fremden Ensembles	252.000	-175.700		76.300	0	0	0	
	1.3300.1300	Einnahmen aus Verkauf	4.100	-3.100		1.000	0	0	0	
	1.3300.1400	Mieten und Pachten	2.700	700		3.400	0	0	0	
	1.3300.14000001	Mieten und Pachten (MWST)	7.300	-7.300		0	0	0	0	
	1.3300.1408	Einnahmen aus Anzeigenwerbung	5.100	-5.100		0	0	0	0	
	1.3300.1570	Vermischte Einnahmen	500	-500		0	0	0	0	
	1.3300.1572	Erstattungen privater Telefongespräche	500	-300		200	0	0	0	
	1.3300.1712	Zuweisungen aus dem FAG - § 19	8.268.300	-6.176.300		2.092.000	0	0	0	
	1.3300.1740	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (ATZ)	2.000	-2.000		0	0	0	0	
		Summe Einnahmen		9.823.000	-7.317.300		2.505.700	0	0	0
	1.3300.4140	Entgelte - Beschäftigte	8.222.600		-5.942.600	2.280.000	0	0	0	
	1.3300.4140001	Entgelte - Beschäftigte GmbH - Bildung	84.000		-63.000	21.000	0	0	0	
	1.3300.4141	Vergütungen - Soloverträge	3.151.500		-2.471.500	680.000	0	0	0	
	1.3300.4142	Leistungszulage	30.000		-30.000	0	0	0	0	
	1.3300.4160	Entgelte für SV - freie Beschäftigung	9.500		30.500	40.000	0	0	0	
	1.3300.4161	Entgelte - geringfügig Beschäftigte	46.000		-36.000	10.000	0	0	0	

Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung	Plan- entwurf 2010	Einnahmen mehr (+) weniger (-)	Ausgaben mehr (+) weniger (-)	neuer Haushalts- ansatz 2010	Finanzplan		
							2011	2012	2013
	1.3300.4162	Gasthonorare	1.015.800		-754.600	261.200	0	0	0
	1.3300.4340	Versorgungskasse - Beiträge für künstlerische Beschäftigte	402.000		-312.000	90.000	0	0	0
	1.3300.4341	Versorgungskasse - Beiträge für Beschäftigte	118.000		-91.900	26.100	0	0	0
	1.3300.4440	SV - Beiträge Beschäftigte	2.302.000		-1.775.500	526.500	0	0	0
	1.3300.4440001	SV - Beiträge Beschäftigte GmbH - Bildung	0		2.500	2.500	0	0	0
	1.3300.4442	SV - Beiträge geringfügig Beschäftigte	20.000		-16.300	3.700	0	0	0
	1.3300.4443	RV - Beiträge für Beschäftigte in Altersteilzeit	16.000		-12.700	3.300	0	0	0
	1.3300.4600	sonstige Personalnebensausgaben	15.000		-11.300	3.700	0	0	0
	1.3300.5010	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	35.000,00		-28.800	6.200	0	0	0
	1.3300.5020	Unterhaltung der technischen Anlagen	40.000,00		-31.000	9.000	0	0	0
	1.3300.5140	Unterhaltung von Grünanlagen	2.700,00		-2.700	0	0	0	0
	1.3300.5200	Arbeitsgeräte und -maschinen	12.000,00		-8.000	4.000	0	0	0
	1.3300.5201	Reparatur Musikinstrumente	64.500,00		-44.500	20.000	0	0	0
	1.3300.5210	Gebäudezubehör	100,00		0	100	0	0	0
	1.3300.5220	Zimmerausstattungen	1.400,00		-1.400	0	0	0	0
	1.3300.5250	Gebrauchsgegenstände	100,00		-100	0	0	0	0
	1.3300.5300	Mieten und Pachten	195.000,00		-141.800	53.200	0	0	0
	1.3300.5310	Mieten für Maschinen und Anlagen	49.000,00		-33.000	16.000	0	0	0
	1.3300.5321	Lizenz für Softwareüberlassung	45.000,00		-30.000	15.000	0	0	0
	1.3300.5402	Hausgebühren (Müllabfuhr)	11.900,00		-9.000	2.900	0	0	0
	1.3300.5405	Straßenreinigungsgebühren	2.600,00		-1.900	700	0	0	0
	1.3300.5406	Umlage Wasser- und Bodenverband	100,00		-100	0	0	0	0
	1.3300.5411	Fernwärme	108.000,00		-81.500	26.500	0	0	0

Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung	Plan- entwurf 2010	Einnahmen mehr (+) weniger (-)	Ausgaben mehr (+) weniger (-)	neuer Haushalts- ansatz 2010	Finanzplan		
							2011	2012	2013
	1.3300.5420	Reinigungsaufwendungen	84.000,00		-48.000	36.000	0	0	0
	1.3300.5450	Wasser	22.200,00		-17.000	5.200	0	0	0
	1.3300.5451	Strom	115.000,00		-86.700	28.300	0	0	0
	1.3300.5452	Gas	35.000,00		-27.500	7.500	0	0	0
	1.3300.5490	Sonstige Bewirtschaftungskosten	144.000,00		-102.000	42.000	0	0	0
	1.3300.5500	Haltung von Fahrzeugen	15.000,00		-10.800	4.200	0	0	0
	1.3300.5510	KFZ - Steuer und Versicherung	4.500,00		-2.800	1.700	0	0	0
	1.3300.5600	Dienst- und Schutzkleidung	2.000,00		-1.500	500	0	0	0
	1.3300.5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.800,00		-800	1.000	0	0	0
	1.3300.5720	Medizinischer Sachbedarf	400,00		-300	100	0	0	0
	1.3300.5730	Inszenierungskosten	334.200,00		-249.200	85.000	0	0	0
	1.3300.5770	Streugut	100,00		0	100	0	0	0
	1.3300.5910	Ausgaben für Repräsentationen, Ehrungen	100,00		0	100	0	0	0
	1.3300.5931	Programmhefte	16.000,00		-10.000	6.000	0	0	0
	1.3300.5932	Plakate, Spielpläne, sonstige Druckerzeugnisse	110.000,00		-73.800	36.200	0	0	0
	1.3300.6001	Gastspielreisen der eigenen Ensembles	170.000,00		-130.000	40.000	0	0	0
	1.3300.6002	Urheberanteil, Tantiemen	72.500,00		-32.500	40.000	0	0	0
	1.3300.6003	Gebühren für Werbeflächen	9.100,00		-6.900	2.200	0	0	0
	1.3300.6000	Plakatanschlag, sonstige Werbeleistungen	22.100,00		-19.600	2.500	0	0	0
	1.3300.6005	Gastspielreisen für fremde Ensembles	190.000,00		-131.300	58.700	0	0	0
	1.3300.6100	Ausgaben für Dienstleistungen durch Dritte	118.000,00		-79.500	38.500	0	0	0
	1.3300.6310	Veranstaltungen, Ausstellungen	100,00		100	200	0	0	0
	1.3300.6320	Rollen und Notenmaterial	50.000,00		-27.700	22.300	0	0	0

Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung	Plan- entwurf 2010	Einnahmen mehr (+) weniger (-)	Ausgaben mehr (+) weniger (-)	neuer Haushalts- ansatz 2010	Finanzplan		
							2011	2012	2013
	1.3300.6410	Umsatzsteuer - Zahllast (Vorjahr)	0,00		100	100	0	0	0
	1.3300.6412	Umsatzsteuer - Zahllast	0,00		100	100	0	0	0
	1.3300.6413	Abzugsfähige Vorsteuer	0,00		100	100	0	0	0
	1.3300.6430	Altersversorgungsabgabe - Künstler	7.500,00		-4.700	2.800	0	0	0
	1.3300.6432	Künstlersozialabgabe	34.000,00		-26.700	7.300	0	0	0
	1.3300.6450	Versicherung gegen Haftpflicht	12.700,00		-9.500	3.200	0	0	0
	1.3300.6501	Bürobedarf	4.000,00		-3.000	1.000	0	0	0
	1.3300.6502	Vordrucke	1.500,00		-1.300	200	0	0	0
	1.3300.6503	EDV - Material für den Verwaltungsbedarf	3.100,00		-2.500	600	0	0	0
	1.3300.6510	Bücher und Zeitschriften	6.000,00		-3.200	2.800	0	0	0
	1.3300.6520	Portogebühren	5.500,00		-2.900	2.600	0	0	0
	1.3300.6521	Fernmeldegebühren	14.000,00		-9.300	4.700	0	0	0
	1.3300.6522	Rundfunk- und Fernsehgebühren	3.300,00		-2.400	900	0	0	0
	1.3300.6523	Datenübermittlung	0,00		0	0	0	0	0
	1.3300.653	Öffentliche Bekanntmachungen	17.500,00		-13.300	4.200	0	0	0
	1.3300.6540	Reise- und Fahrkosten	3.500,00		-3.200	300	0	0	0
	1.3300.6542	Reisekosten für außerhalb der Verwaltung stehende Personen	43.000,00		-8.000	35.000	0	0	0
	1.3300.6580	Transport- und Frachtkosten	700,00		-600	100	0	0	0
	1.3300.6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	26.900,00		-20.600	6.300	0	0	0
	1.3300.6630	GEMA - Gebühren	50.000,00		-6.400	43.600	0	0	0
	1.3300.6750	Erstattungen an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	59.000,00		-42.300	16.700	0	0	0
	Summe Ausgaben		17.808.100		-13.115.600	4.692.500	0	0	0
	Zuschuss		7.985.100	-7.317.300	-13.115.600	2.186.800	0	0	0

Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung	Plan- entwurf 2010	Einnahmen mehr (+) weniger (-)	Ausgaben mehr (+) weniger (-)	neuer Haushalts- ansatz 2010	Finanzplan		
							2011	2012	2013
	neuer Unterabschnitt 1.8420.1712	Zuweisungen aus dem FAG § 19	0	6.276.200		6.276.200	8.368.300	8.368.300	8.368.300
	1.8420.7150	Zuschüsse an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen	0		12.080.400	12.080.400	16.359.300	16.359.300	15.858.300
	Zuschuss		0	6.276.200	12.080.400	5.804.200	7.991.000	7.991.000	7.490.000
	Veränderung Zuschuss gesamt		7.985.100	-1.041.100	-1.035.200	7.991.000	7.991.000	7.991.000	7.490.000
Am 27.01.2010 hat die Bürgerschaft die Vorlage - Zukunftssicherung für die Volkstheater Rostock GmbH - (2009/BV/0652) beschlossen. Dem entsprechend erfolgt die Personalüberleitung zum 01.04.2010 in die Volkstheater Rostock GmbH . Dies bedeutet die Teilung der Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2010. Im Unterabschnitt 3300 Volkstheater Rostock verbleiben nur die auf die Monate Januar bis März reduzierten Ansätze für das Amt 46. Im neuen Unterabschnitt 8420 werden die Ansätze für die Theater GmbH ab April veranschlagt.									
23.	1.5510.63100001	Veranstaltungen, Ausstel- lungen, internationale und nationale Großveranstaltungen	97.700		-85.000	12.700	12.700	12.700	12.700
		Summe		0	-85.000				
Die Ausrichtung der Warnemünder Woche erfolgt durch den Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock und Warnemünde".									
24.	1.9100.2803	Zuführung vom Vermögenshaushalt	22.915.800	-9.600.000		13.315.800	1.062.500	1.649.000	1.633.900
		Summe		-9.600.000	0				
Die veranschlagten Verkaufserlöse aus der entgeltlichen Übertragung von Grundstücken im Zuge der Rechtsformänderung des Eigenbetriebes Klinikum Südstadt in Höhe von 19,6 Mio. EUR werden nicht realisiert. Vorgesehen ist eine Kapitalentnahme in Höhe von 10,0 Mio. EUR. Zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes wird diese vom Vermögenshaushalt dem Verwaltungshaushalt zugeführt. Die Zuführung reduziert sich somit um 9,6 Mio. EUR.									
25.	1.3222.2100	Gewinnanteile	630.000	-630.000		0	0	0	0
		Summe		-630.000	0				
Infolge der Kapitalentnahme erfolgt beginnend mit dem Haushaltsjahr 2010 durch den Eigenbetrieb Klinikum Südstadt keine Gewinnabführung an den städtischen Haushalt mehr.									
26.	01.4114.7316	Sonstige Hilfe zur Pflege	1.336.500	0	355.600	1.692.100	1.751.100	1.810.100	1.869.100
	01.4350.7331	Erstattung Betreuungskostensätze Obdachlosenunterkünfte - örtlicher Träger	1.773.200	0	-355.600	1.417.600	1.417.600	1.417.600	1.417.600

Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung	Plan- entwurf 2010	Einnahmen mehr (+) weniger (-)	Ausgaben mehr (+) weniger (-)	neuer Haushalts- ansatz 2010	Finanzplan		
							2011	2012	2013
		Summe		0	0				
Die Betreuung der Menschen in Obdachlosenunterkünften im Rahmen des örtlichen Trägers sind nicht in jedem Fall Leistungen gemäß § 67 SGB XII. Voraussetzung hierfür ist eine Überwindbarkeit der besonderen sozialen Schwierigkeiten. Da dieses nicht grundsätzlich gegeben ist, wird eine Neuordnung der Mittel in die Haushaltsstelle 01.4114.7316 - Sonstige Hilfe zur Pflege erforderlich.									
27.	01.4820.6910	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende nach § 22 SGB II	64.951.200	0	100.000	65.051.200	65.051.200	65.051.200	65.051.200
	01.4820.1910	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	14.938.700	23.000	0	14.961.700	14.961.700	14.961.700	14.961.700
	01.4550.7600	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	1.210.800	0	-77.000	1.133.800	1.207.600	1.226.900	1.246.500
		Summe		23.000	23.000				
Mit Schreiben vom 11.01.2010 hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales unter Hinweis auf das Urteil des Bundessozialgerichts vom 22.09.2009 die Ermittlung der Absetzungsbeiträge für Warmwasserbereitung auf 1.8029 % der jeweils geltenden Regelleistung festgelegt. Die sich ergebenden Werte werden von den monatlichen Kosten der Unterkunft und Heizung abgesetzt, weil die Warmwasserkosten bereits Bestandteil der Regelleistung sind. Da bislang höhere Absetzungsbeiträge zur Anwendung kamen, führt diese Änderung zu einer Erhöhung der Ausgaben für Unterkunft und Heizung.									
28.	01.4128.73080001	Erstattung Pflegesätze- örtlicher Träger- Kindertageseinrichtungen	0	0	524.900	524.900	551.200	578.800	607.800
	01.4121.7309	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder außerhalb von Einrichtungen	2.380.400	0	-40.100	2.340.300	2.375.500	2.411.200	2.447.400
	01.4128.74010028	Erstattung Pflegesätze- überörtlicher Träger- Kindertageseinrichtungen	5.094.400	0	-484.800	4.609.600	4.678.800	4.749.000	4.820.300
		Summe		0	0				
Die Betreuung von Kindern in integrativen Gruppen in Kindertagesstätten und Sonderkindergrärten in Zuständigkeit des örtlichen Trägers erfolgt auf der Grundlage von Einzelvereinbarungen. Entsprechend der Umsetzung der vom Land Mecklenburg - Vorpommern vorgegebenen einheitlichen Buchungssystematik wird eine neue Zuordnung notwendig.									

Nr.	Haushalts- stelle	Bezeichnung	Plan- entwurf 2010	Einnahmen mehr (+) weniger (-)	Ausgaben mehr (+) weniger (-)	neuer Haushalts- ansatz 2010	Finanzplan		
							2011	2012	2013
29.	01.1140.5300	Mieten und Pachten	292.800		100.000	392.800	392.800	392.800	392.800
	01.0241.5300	Mieten und Pachten	0		3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
	01.0200.5300	Mieten und Pachten	10.000		7.900	17.900	17.900	17.900	17.900
	01.3240.5300	Mieten und Pachten	2.900		45.600	48.500	48.500	48.500	48.500
	01.0301.5300	Mieten und Pachten	0		2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	01.0303.5300	Mieten und Pachten	211.800		-167.800	44.000	44.000	44.000	44.000
	01.0303.5341	Leerstand Miete KOE	397.600		8.200	405.800	405.800	405.800	405.800
	Summe			0	0				
Die Fremdanmietung im Neuen Markt 3 (Alte Post) wurde nunmehr auf die einzelnen Organisationseinheiten aufgeteilt. Daraus ergeben sich bei den Haushaltsstellen Veränderungen im Ansatz. Insgesamt ist die Umverteilung zum Haushaltsansatz 2010 kostenneutral.									
30.	1.9000.0211	Vergnügungssteuer auf das Halten von Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräten	910.000	240.000		1.150.000	910.000	910.000	910.000
		Summe		240.000	0				
Aufgrund von Nachveranlagungen bei der Vergnügungssteuer aus dem Jahre 2009 in Höhe von ca. 200 TEUR berechnet sich für das Haushaltsjahr 2010 ein Ansatz von 1.150 TEUR. Diese Erhöhung ist nicht fortschreibbar.									
31.	1.9000.0310	Abgabe von Spielbanken	160.000	120.000		280.000	120.000	120.000	120.000
		Summe		120.000	0				
Der Landtag M-V hat am 16. Dezember 2009 ein neues Spielbankgesetz beschlossen. Aufgrund der darin enthaltenen Neuregelungen zur Höhe des Gemeindeanteils an der Spielbankabgabe für die Jahre 2007-2009 erfolgte mit Bescheid vom 19. Februar 2010 eine Nachzahlung, so dass sich die Einnahmeerwartungen für das Jahr 2010 auf 280.000 EUR erhöhen.									

Einrichten von Haushaltsvermerken

Folgende Haushaltsstellen werden in den Deckungskreis aufgenommen:

Haushaltsstellen	Bezeichnung Unterabschnitt	Bezeichnung Gruppierung
01.1140.6582	Einwohnerangelegenheiten/Ortsämter	Kontogebühren
01.1140.59000010	Einwohnerangelegenheiten/Ortsämter	sonstige Sachausgaben - Aktenvernichtung

werden in den Deckungskreis 077 aufgenommen.

Haushaltsstelle	Bezeichnung Unterabschnitt	Bezeichnung Gruppierung
01.0241.5300	Pressestelle	Mieten und Pachten
01.1140.5300	Einwohnerangelegenheiten/Ortsämter	Mieten und Pachten
01.3600.5420	Kultur	Reinigungsaufwendungen

wird in den Deckungskreis 0172 aufgenommen

Haushaltsstelle	Bezeichnung Unterabschnitt	Bezeichnung Gruppierung
01.0500.5900	Standesamt	sonstige Sachausgaben

wird in den Deckungskreis 068 aufgenommen.

Haushaltsstelle	Bezeichnung Unterabschnitt	Bezeichnung Gruppierung
01.4320.2570	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen	Sonstige Ersatzleistungen
01.4320.7880	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige ältere Menschen	Weitere soziale Leistungen - Pflegewohngeld

werden in den Deckungskreis 9215 aufgenommen.

Haushaltsstellen	Bezeichnung Unterabschnitt	Bezeichnung Gruppierung
01.3311.6890	Projekt "JeKi"	Rückstellungen
01.3311.1112	Projekt "JeKi"	Gebühren für musikalische Elementarerziehung
01.3310.17700002	Konservatorium "Rudolf Wagner Regeny"	Zuweisungen von übrigen Bereichen - Spenden -

werden in den Deckungskreis 9257 aufgenommen.

Haushaltsstelle	Bezeichnung Unterabschnitt	Bezeichnung Gruppierung
01.4128.73080001	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	Erstattung Pflegesätze - örtlicher Träger - Kindertageseinrichtungen

wird in den Deckungskreis 0120 aufgenommen.

Folgende Haushaltsstellen erhalten einen Deckungskreis:

Haushaltsstelle	Bezeichnung Unterabschnitt	Bezeichnung Gruppierung
01.0310.65500002	Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten - NKHR -
01.6021.65500002	Tiefbau	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten - NKHR -
01.5800.65500002	Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten - NKHR -
01.6000.65500002	Bauamt	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten - NKHR -
01.6121.65500002	Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten - NKHR -
01.1200.65500002	Amt für Umweltschutz	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten - NKHR -

erhalten einen Deckungskreis .

Haushaltsstelle	Bezeichnung Unterabschnitt	Bezeichnung Gruppierung
01.8420.1712	Volkstheater Rostock GmbH	Zuweisungen aus dem FAG § 19
01.8420.7150	Volkstheater Rostock GmbH	Zuschüsse an öffentliche wirtschaftliche Unternehmen

erhalten einen Deckungskreis (Zweckbindung) .

Folgende Haushaltsstellen werden für übertragbar erklärt:

Haushaltsstelle	Bezeichnung Unterabschnitt	Bezeichnung Gruppierung
01.3311.7179	Projekt "JeKi"	Zuschüsse an Verbände und Vereine
01.3311.5201	Projekt "JeKi"	Reparatur Musikinstrumente
01.3311.5620	Projekt "JeKi"	Aus- und Fortbildung
01.3311.5780	Projekt "JeKi"	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken
01.3311.6800	Projekt "JeKi"	Abschreibungen
01.3311.6890	Projekt "JeKi" (Eröffnung der HHST)	Rückstellungen

01.3222.57820001	Kulturhistorisches Museum	Erwerb von Büchern - aus Nachlass E. Schmidt
01.3520.5786	Stadtbibliothek	Ersatzbeschaffung Medien
01.3520.57810001	Stadtbibliothek	Erwerb von Medien - zweckgebundene Mittel
01.3520.57810002	Stadtbibliothek	Erwerb von Medienkisten Spende Jahresköste
01.3520.57810003	Stadtbibliothek	Erwerb von Medien aus Spenden - zweckgebundene Mittel

01 4541 7880	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Weitere soziale Leistungen - Übernahme Elternbeitrag
--------------	---	--

01 4542 7880	Förderung von Kindern in Tagespflege	Weitere soziale Leistungen - Übernahme Elternbeitrag
01 4820 6920	Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	Leistungsbeteiligung - übernommene Elternbeiträge § 16
01 23008302 5769	Erasmus-Gymnasium, Kopenhagener Str.3	Schulwandern, Ausflüge, Feriengestaltung
01 23008411 5769	Ostseegymnasium, Th.-Morus-Straße 2	Schulwandern, Ausflüge, Feriengestaltung
01 23008501 5769	Gymnasium Reutershagen, Bonhoefferstr. 16	Schulwandern, Ausflüge, Feriengestaltung
01.0310.65500002	Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten - NKHR -